



Die Ausschreibung:

Sonntag, 4. August

Bergwanderung Bettlerweg im Pizolgebiet

Nach dem Startkaffee in Pardiell wählen wir den Weg nach links, weg von all den Bergbahnmasten. Ein schmaler Fussweg führt uns zur Alp Lasa. Wir geniessen dabei den Blick ins Taminatal. Nun folgt auf einem Bergpfad der Aufstieg zur Pizolhütte. Nach der verdienten Einkehr wandern wir in einer Dreiviertelstunde vorbei am Wangerseer See über den Tagweidlikopf zum Sessellift Laufböden. Von hier lassen wir uns knieschonend die 600 Höhenmeter zurück nach Pardiell hinunter tragen.



Variante für gemütliche Wanderer: Eine Stunde später starten und von Bad Ragaz nach Zwischenhalt in Pardiell direkt nach Laufböden fahren. Gemütlich zur Pizolhütte wandern (¾ Std.) und auf die Aufsteiger warten. Den Rückweg können wir gemeinsam antreten. Interessenten für diese Variante vermittelte ich gerne miteinander.

Der Wanderbericht:

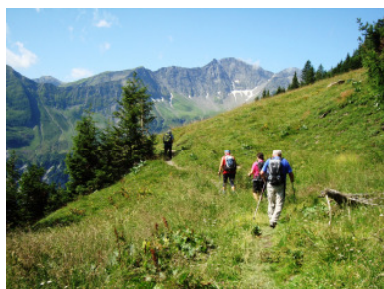
Via Rapperswil und Ziegelbrücke kommen wir pünktlich in Bad Ragaz an.



Da im Postauto zur Pizolbahn alle problemlos einen Sitzplatz finden, müssen wir auch keine lange Wartezeit bei der Talstation befürchten. Die Gondelbahn trägt uns bequem auf das 1100 Meter höher gelegene Pardiell. Nach dem Startkaffee wählen wir den Weg nach links, weg von den Masten und Häusern. Er wechselt zu einem Höhenweg durch einen Steilhang. Tief unter uns liegt die Bündner Herrschaft und das Taminatal. Durch Alpweiden nähern wir uns der Alp Lasa/Obersäss und erblicken vor uns eine



Reihe von Bergzacken. Nach einer kurzen Rast und der erfolgreichen



Suche nach einem Handy nehmen wir das steile Wegstück zur Pizolhütte unter die Füsse. Noch haben wir knapp 400 Höhenmeter zu bewältigen. Dies kostet uns einige Schweisstropfen, obwohl die Temperatur recht angenehm ist. Beim Aufstieg lenken uns die Blumen wie einzelne Alpenrosen, Männertreu oder ein Steinbrocken übersät mit Hauswurz von



der Anstrengung ab. Bei der Pizolhütte auf 2221 m (eigentlich ein Bergrestaurant mit Sonnenterrasse) treffen wir auf Verena, die mit einer Kollegin von der Sessellift-Bergstation Laufböden gemütlich zur Pizolhütte gewandert ist. Nach der ausgiebigen Mittagsrast inkl. Kaffee begeben wir uns gemeinsam vorbei am tiefblauen Wangerseerli zum Aussichtspunkt Tagweidlichopf. Hier geniessen

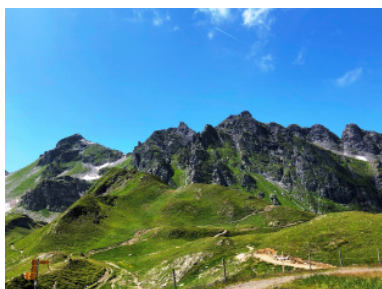


wir den grandiosen Rundblick bei für einen Sommertag sehr guter Fernsicht. Eine spezielle Panoramatafel benennt all die Gipfel. Auf dem kurzen Weg zum Sessellift Laufböden blicken wir auf den Hang nieder, den wir am Vormittag durchquert haben. Gemütlich lassen wir uns zu unserem Ausgangspunkt Pardiel hinunter tragen. Wir beschliessen, bevor



wir die Gondelbahn nach Bad Ragaz besteigen, noch einen Zwischenhalt auf der Sonnenterrasse des Restaurant Pizol einzuschalten.

Trotz des anstrengenden Aufstiegs mit etlichen Schweisstropfen geht ein schöner Tag zu Ende. Im Gebiet Bad Ragaz, Pardiel, Laufböden ist man weit weg vom Rummel der bekannten 5-Seen-Wanderung.



9 Teilnehmer/innen (davon 1 Gast)
 Leitung: Ursi Schaufelberger
 Text: Ursi Ursi Schaufelberger
 Bilder: Ursi Schaufelberger u. Ursi Guthmann

